

Protokoll:

Herr Danne erläutert das Straßeninformationssystem (SIS) mit den vier Modulen VIA VIS, VIA Baustelle, VIA LUMEN und VIA StVO/VIA Wegweis, das 2014/2015 durch den Kommunalen Servicebetrieb Koblenz beschafft und 2015 in Betrieb genommen wurde, anhand einer Präsentation, die als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt ist.

Auf Frage von Herrn Altmeier erklärt Herr Danne, dass man die Standorte der ‚Stolpersteine‘ erkennen kann. Bei geplanten Arbeiten im Bereich um die Standorte werden die Kollegen gewarnt, so dass diese entsprechend reagieren können.

Auf Frage von RM Rosenbaum zum Aufgrabungsmanagement und der Abstimmung zwischen den Baufirmen, führt Beigeordneter Flöck aus, dass Baumaßnahmen innerhalb der Verwaltung abgestimmt werden und auch, insbesondere bei Neubaugebieten, Gespräche mit allen Versorgungsträgern geführt werden.

Werkleiter Mannheim ergänzt, dass die Versorgungsträger grundsätzlich einen Rechtsanspruch haben Leitungen unter dem Straßenraum zu verlegen. Dabei dürfen diese auch eine neu asphaltierte Straße wieder aufreißen. Durch den weit fortgeschrittenen Breitbandausbau in Koblenz, werden die Probleme reduziert.

Werkleiter Mannheim führt auf die Frage von RM Rosenbaum aus, dass das System auch in der Lage ist, bei der Altpapierentsorgung zu erfassen, welche Standorte von Altpapierbehältern besonders gut genutzt und ggf. dann zur Leerung häufiger anzufahren sind. Die Nutzung von Altpapierbehältern durch Einwohner der Landkreise, führt aktuell zu Mehreinnahmen der Abfallwirtschaft.

Auf Frage von RM Balmes, ob das System auch für andere Ämter einsetzbar ist und was unter dem Begriff Mobil Traffic zu verstehen ist, erläutert Herr Danne, dass mit dem Modul Mobil Traffic die Mitarbeiter im Außendienst auf die Daten zurückgreifen können und auch Änderungen der Daten möglich sind.

Das Modul Traffic wird nur beim Tiefbauamt für die Ampelsteuerung eingesetzt und wurde nicht im Netzwerk integriert, um die Sicherheit gegen eine unbefugte Ampelsteuerung sicherzustellen.

Auf Frage von RM Diederichs-Seidel erklärt Herr Danne, dass die gesamte städtische Beschilderung aufgenommen wurde, jedoch keine Plausibilitätsprüfung

erfolgt ist. Darüber hinaus wurde keine Beschilderung auf Privatgrundstücken erfasst.

Auf Frage von RM Wehran, erklärt Herr Danne, dass zu den privaten Schildern, die nicht aufgenommen wurden, auch Schilder aus dem Industriegebiet gehören.

Auf die Frage von RM Hoffmann, erläutert Werkleiter Mannheim, dass zu den Möglichkeiten des Systems auch die Dokumentation der Leerung und der Leerungsintervalle der Wertstoffcontainer gehört und auch die Ablagerung von Abfällen und Wertstoffen neben den Container dokumentiert wird.

Auf Nachfrage von RM Balmes wo die Daten gespeichert werden, erklärt Herr Danne, dass dies im KGRZ erfolgt.

Herr Krömer gibt anhand einer Präsentation (Anlage 2) einen Ausblick zum auf dem Straßeninformationssystem basierenden Erhaltungsmanagement.

Beigeordneter Flöck stellt die Kenntnisnahme des Ausschusses fest.